



Universität Stuttgart  
Sprachenzentrum



Einstiegsbroschüren zum wissenschaftlichen  
Schreiben

## Exzerpte schreiben

Dr. Felicitas Söhner

Stand: 2020



## Inhaltsverzeichnis:

1. Funktion eines Exzerpts	S. 4
2. Aufbau eines Exzerpts	S. 4
3. Merkmale eines Exzerpts	S. 5
4. Mögliches Vorgehen beim Exzerpieren	S. 5
5. Checkliste	S. 6
6. Weiterführende und zitierte Quellen	S. 7

## Vorwort

Wir haben die Einstiegsbroschüren zum wissenschaftlichen Schreiben entwickelt, um einen kleinen Einblick in die verschiedenen Teilthemen des Schreibprozesses und der Textsorten zu ermöglichen. Allen Autorinnen und Autoren, die dazu beigetragen haben, möchten wir herzlich danken.

Wenn Sie Fragen zu den Themen oder Anregungen zu den Broschüren haben, kontaktieren Sie uns gern. Umfassende Informationen zum Thema dieser Broschüre und Übungen erhalten Sie in unseren Kursen (<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/kurse-und-workshops/>) oder in der individuellen Beratung der Schreibwerkstatt (<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/hilfe-zur-selbsthilfe/>).

## 1. Funktion eines Exzerpts

- Exzerpieren bedeutet, die wesentlichen Aussagen eines Textes schriftlich zu erfassen. Dies geschieht zumeist unter einer bestimmten Fragestellung. Das Exzerpieren trägt wesentlich zum besseren Verständnis eines Textes und zur Wissensspeicherung bei. Daneben dient das Exzerpieren dazu, sich eigene Gedanken zum Text zu machen und sich dabei eine eigene Meinung zur Thematik bilden zu können. [Vgl. 3, 7]
- Ziel ist es, sich die Argumentationsstruktur und die Kernthesen bewusst zu machen und Widersprüche und Gegenpositionen herauszuarbeiten. Das Gelesene wird so besser in das eigene Wissen integriert. Das festgehaltene Wissen wird für spätere Arbeitsschritte aufbereitet und zur Verfügung gehalten. Ein gutes Exzerpt ist damit eine Mischung aus reiner Inhaltsangabe und einer strukturierten Wiedergabe des Textes. [Vgl. 2, 3, 7]

## 2. Aufbau eines Exzerpts

Das Exzerpt ist eine knappe Darlegung der wesentlichen Aspekte einer Quelle in eigenen Worten. Dabei sollten herausgearbeitet und angeführt werden: [Vgl. 7]

- Bibliographische Angaben zur Quelle
- Datum des Lesens
- Gegenstand/Thema des Textes
- zentrale Fragestellung
- methodischer Ansatz
- kurze Darstellung zentraler Aussagen und Kernthesen
- Argumentation und Position des Autors
- wichtigste Ergebnisse
- wörtliche oder indirekte Zitate (diese genau kennzeichnen, bibliographische Angaben vollständig angeben!)
- eigene Kommentare und Querverweise

Exzerpte folgen in ihrem Aufbau i. d. R. entweder der Chronologie des gelesenen Textes oder – was empfehlenswerter ist, da man dadurch bereits eine Distanz zum Text schafft – orientieren sich an seinem Argumentationsschema (Hauptthesen, Begründungen/Argumente, Beispiele...).

### 3. Merkmale eines Exzerpts [Vgl. 3, 7]

Gute Exzerpte

- sind hervorragende Hilfsmittel, ein Thema oder Wissensgebiet zu erarbeiten.
- sind prägnante inhaltliche Zusammenfassungen für Seminare oder Präsentationen.
- sind mehr als bloße Inhaltsangaben des Gelesenen oder eine „Zitate-Sammlung“: Sie enthalten eigene Gedanken, Ideen und Hinweise.
- sind nicht reine Abschriften des gelesenen Textes.
- sind eine gute Materialgrundlage für spätere wissenschaftliche Texte.
- schlagen eine gelungene Brücke zwischen der vorliegenden Quelle und der eigenen Arbeit.

*Tipps:* Exzerpte sollten Quellen so zusammenfassen, dass später den Originaltext möglichst nicht wieder als Vorlage benötigt.

### 4. Mögliches Vorgehen beim Exzerpieren [Vgl. 1, 3, 5, 6]

Schritt 1:

Vor dem Exzerpieren ist es nützlich,

- die Relevanz des Textes zu prüfen. (Welche Aspekte sind wichtig für die eigene Fragestellung?)
- den Text in der Literaturverwaltung zu speichern (z. B. Citavi, PUMA).
- eigenes Vorwissen zu aktivieren und Fragen an den Text zu stellen. (Was weiß ich bereits über das Thema?)
- sich zu überlegen, ob Sie das Exzerpt digital oder handschriftlich erstellen wollen.

Schritt 2:

Verschaffen Sie sich einen groben Überblick über den Text und schlagen Sie unbekannte Wörter nach.

Schritt 3:

Lesen Sie den Text gründlich und am besten abschnittsweise. Markieren Sie dabei Kernaussagen. Exzerpieren Sie Abschnitt für Abschnitt (mit mehr Übung können die Passagen dann länger werden). Notieren Sie zentrale „zitierfähige“ Passagen wörtlich, andere in eigenen Worten und versehen Sie jede Passage mit Seitenangaben. Bereits in diesem Schritt können Sie eigene Kommentare und Ideen einfügen, z. B. als Randnotizen oder farbig markiert.

#### Schritt 4:

Legen Sie das Exzerpt möglichst sinnvoll ab. Exzerpte lassen sich mit klassischen Karteikästen, in Ordnern oder mit Programmen zur Wissensorganisation systematisieren und archivieren. Dadurch sind sie auch zu späteren Zeitpunkten wieder auffindbar und nutzbar. Zu nützlichen Programmen gehören „Zettelkasten“, „Evernote“, „Lit-Link“, „LiteRat“, „PUMA“, „Mendeley“ oder „Citavi“. In diesen können Sie Ihre Exzerpte gezielt verwalten und mit Schlagworten versehen.

Weiterführende Informationen und Hinweise zu Schulungen finden Sie auf der Website der Schreibwerkstatt der Universität Stuttgart.

#### *Tipps:* [Vgl. 7]

- Sich schon während des Notierens sprachlich vom Text zu lösen unterstützt das spätere Formulieren der Abschnitte über Forschungsliteratur in Ihrem eigenen Text.
- Je nach Verwendungszweck kann es reichen, nur nach Schwerpunkten zu exzerpieren (wie Argumentationsmuster, Zitate, Definitionen, Zusammenhänge etc.).
- Achtung: Um die wesentlichen Aspekte erkennen zu können, brauchen Sie eine konkrete Fragestellung (was möchte ich vom Text wissen? Warum lese ich den Text überhaupt?).

## 5. Checkliste [Vgl. 4, 5]

- Haben Sie die bibliographischen Daten der Quelle festgehalten?
  - Autor/Titel
  - Auflage, Erscheinungsjahr und -ort
  - Kapitel, Unterkapitel, Absatz und Seite
- Haben Sie sich vor dem Exzerpieren einen Überblick über den Text verschafft und sich eine Leitfrage überlegt?
- Haben Sie die Leitfrage im Exzerpt explizit benannt?
- Exzerpieren Sie zielgerichtet und haben Sie notiert, welche Textpassagen Sie weshalb nicht berücksichtigen?
- Notieren Sie die wesentlichen Aussagen in eigenen Worten, statt sie abzuschreiben?
- Ist das Exzerpt so formuliert, dass Sie es auch mit einigem Abstand noch problemlos verstehen und Zugriff auf die wichtigsten Informationen des Textes haben?
- Unterscheiden Sie zwischen direkten bzw. indirekten Zitaten und Ihrer eigenen Meinung?
- Kennzeichnen Sie Zitate mithilfe von Anführungszeichen und Quellenangaben?
- Haben Sie Sekundärzitate (wenn im vorliegenden Text ein anderer Text zitiert wird) im Originaltext überprüft?
- Haben Sie Ihr Exzerpt in einem Ordnungssystem abgelegt und archiviert?

## 6. Weiterführende und zitierte Quellen

- Bohl, Thorsten (2008): *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik*. 3. Aufl. Weinheim.
- Dahmer, Hella/Dahmer Jürgen (1993): *Effektives Lernen. Anleitung zum Selbststudium, Gruppenarbeit und Examensvorbereitung*. Stuttgart, S. 108-135.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): *Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben*. 3. Aufl., Paderborn, S. 77-88.
- [1] Europauniversität Viadrina, Schreibzentrum (2010): *Exzerpieren*, URL: [http://www.europauni.de/de/struktur/zfs/schreibzentrum/Links\\_und\\_Materialien/Materialien/Handouts/Exzerpieren.pdf](http://www.europauni.de/de/struktur/zfs/schreibzentrum/Links_und_Materialien/Materialien/Handouts/Exzerpieren.pdf) (abger. am 30.09.2015).
- Franck, Norbert (2003): *Lust statt Last. Wissenschaftliche Texte schreiben*. In: N. Franck/J. Stary (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. Paderborn, S. 150.
- [2] Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje (2007): *Schlüsselkompetenzen. Schreiben in Studium und Beruf*. Stuttgart, S. 39-41.
- Geilich, Jens (2013): *Wie schreibt man ein Exzerpt?* URL: <http://www.paedweb.de/wie-schreibt-man-einexzerpt/> (abger. am 30.09.2014).
- [3] Karcher, Stefan/Habicht, Tobias (2012) *Schlüsselkompetenzen*. Universität Heidelberg, Theologische Fakultät. URL: [http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/md/theo/studium/schl%C3%BCsselkompetenzen\\_v6.2\\_2012-11-12\\_%C3%B6ffentlich.pdf](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/theologie/md/theo/studium/schl%C3%BCsselkompetenzen_v6.2_2012-11-12_%C3%B6ffentlich.pdf) (abger. am 24.05.2016).
- Pyerin, Brigitte (2001): *Kreatives wissenschaftliches Schreiben. Tipps und Tricks gegen Schreibblockaden*. Weinheim und München.
- Rost, Friedrich (2003): *Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen*. In: N. Franck/J. Stary (Hrsg.): *Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens*. Paderborn, S. 179-196.
- Sesink, Werner (2012): *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Mit Internet – Textverarbeitung – Präsentation*. München, S. 35-44.
- [4] Technische Universität Darmstadt: *OWL Modul Exzerpte schreiben in den Geisteswissenschaften. Checkliste Exzerpte*. URL: [http://www.owl.tu-darmstadt.de/media/owl/module/0056/Checkliste\\_Exzerpte\\_in\\_den\\_Geisteswissenschaften.pdf](http://www.owl.tu-darmstadt.de/media/owl/module/0056/Checkliste_Exzerpte_in_den_Geisteswissenschaften.pdf) (abger. 24.05.2016).
- [5] Universität Bielefeld: *Service Center Selbststudium (o.J.): Leitfaden zur Erstellung eines Exzerpts*. URL: <http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/scs/pdf/leitfaeden/studierende/exzerpt.pdf> (abger. am 24.05.2016).
- [6] Universität Frankfurt/Schreibzentrum: *Exzerpieren II*. URL: <http://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/43799626/A05-Exzerpieren-II.pdf> (abger. am 24.05.2016).
- [7] Universität Mannheim/Abteilung VWL/Schreibberatung: *Wie schreibt man ein Exzerpt?* URL: [http://prexl.vwl.uni-mannheim.de/fileadmin/user\\_upload/prexl/Leitfaden\\_Exzerpt.pdf](http://prexl.vwl.uni-mannheim.de/fileadmin/user_upload/prexl/Leitfaden_Exzerpt.pdf) (abger. am 24.05.2016).

## IMPRESSUM

SCHREIBWERKSTATT IM SPRACHENZENTRUM DER UNIVERSITÄT STUTTGART

Breitscheidstraße 2

70174 Stuttgart

info@schreibwerkstatt.uni-stuttgart.de

<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/>

## Weitere Hilfen zur Selbsthilfe:

[www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/hilfe-zur-selbsthilfe/](http://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/hilfe-zur-selbsthilfe/)

